

Projekt-Steckbrief

Die Steckbriefe dienen der Erstellung einer öffentlichen Liste über laufende und zukünftige Vorhaben der räumlichen Stadtentwicklung in Reinickendorf.

Informationen zum Vorhaben

1. Projekttitle

Freiflächenplanung Weg Cité Foch - Steinbergpark

2. Schwerpunktthemen

Stadtentwicklung

X

Verkehr

X

3. Kurzbeschreibung

Projekte (Bauvorhaben)

X

Im Rahmen der baulichen Entwicklung der Cité Foch wird von Osten entlang des Packereigrabens ein neuer Park angelegt. Die Wegeverbindung entlang des Packereigrabens wird im Abschnitt Brücke Av. Charles de Gaulle bis zum Weg im Steinbergpark weitergeführt (Lückenschluss).

Anforderungen des Arten- und Biotopschutzes sind zu beachten, entsprechende Gutachten sollen erstellt werden. Ein Abstand zum Packereigraben (Gewässer II. Ordnung) ist einzuhalten.

Mit der Errichtung des geplanten Wegeabschnittes können die Bewohnerinnen und Bewohner der Cité Foch sicher und im Grünen das Naherholungsgebiet Steinbergpark erreichen. Es besteht die Möglichkeit, den derzeit über die Nimrodstraße geführten bezirklichen Wanderweg 2 an den Packereigraben zu verlegen.

4. Wenn Bezug, weitere Informationen

Das Planungs- und Bauprojekt steht im engen Zusammenhang mit der Anlage des neuen Parks am Packereigraben und entspricht den Zielen des Bebauungsplans XX 277a.

5. Ort

Av. Charles de Gaulle 31, 13469 Berlin Wittenau

6. Stand des Vorhabens

Planungsabsicht

X

**7. Finanzierung und
Kosten des Vorhabens**

Städtebaumittel für einen Teil der Planung, weitere Finanzierung ist noch in Abstimmung, Fördermittel sind beantragt

8. Laufzeit

2022 bis vor. 2025

**9. Verantwortliche
Stelle(n) für das Pro-
jekt / Kontakt Fach-
abteilung(en)**

Abt. Stadtentwicklung, FB Stadtplanung und Denkmalschutz, FG Stadtgrün, Susanne Fuchs, susanne.fuchs@reinickendorf.berlin.de, 90 294 3153

Informationen zur Beteiligung

10. Ist Beteiligung vorgesehen?

Ja

X

a) **Welche Teile des Vorhabens sind Gegenstand der Beteiligung?**

Es erfolgt eine Information zum Projekt, Wegeverlauf und Ausstattung.

Kein Inhalt des Beteiligungsverfahrens ist die Entscheidung, dass der Weg zwischen der Av. Charles de Gaulle und dem Steinbergpark fortgeführt wird sowie die Art der Befestigung des Weges.

b) **Was sind die Ziele der Beteiligung?**

Bürgerinnen und Bürgern erfahren etwas über die Planungsabsicht den Wegeverlauf und die Zeitschiene. Sie können sich zur begleitenden Ausstattung (Bänke, Zugang zum Packereigraben) des Weges äußern.

c) **Partizipationsstufe der Beteiligung**

Information

X

d) **Zeitplan**

Beginn der Planung und der Artenschutzgutachten: 2. Quartal 2024
 Erste Planungsideen Herbst 2024, dann Informationstermin vor Ort mit Planungsbüro und beteiligten Ämtern - Startpunkt der Beteiligung
 Abschluss der Planung bis 1. Quartal 2025
 Baubeginn/Fällungen ab vorr. Anfang 2025: Bürger-Information über Medien
 Eröffnung des Weges ca. 2. Quartal 2026: Einweihung mit Bürgerinnen und Bürgern (Endpunkt der Beteiligung)

e) **Was sind die einzelnen Möglichkeiten bzw. Formate der Beteiligung?**

Beteiligungsformat A

Bezeichnung	Vorstellung Vorplanung – Vor-Ort-Termin
Kurzbeschreibung	Begehung der Flächen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und den beteiligten Ämtern, Erläuterung des Trassenverlaufs, der notwendigen Fällungen und Maßnahmen, Diskussionsrunde
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	Anwohnerinnen und Anwohner der Cité Foch und der Nimrodtstraße

Wann und wo kann man sich einbringen?	Herbst 2024, am Projektort
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Noch abzustimmen: Postwurfsendung, Ankündigung in Printmedien, Kontakt über WoBauGesellschaften
Was ist der Entscheidungsspielraum?	Vorrangig geht es um eine Information über das Projekt. Eingeschränkt können Vorschläge zur Ausstattung des Weges gemacht werden.
Wie werden die Ergebnisse der Beteiligung genutzt?	Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger fließen in den weiteren Leistungsphasen der Planung ein und werden auf Realisierbarkeit geprüft. Ggf. wird über Medien zur weiteren Planung informiert.
geschätzter Aufwand	Der notwendige personelle Aufwand wird von der Stadtplanung abgedeckt, unterstützt durch das Straßen- und Grünflächenamt.

Beteiligungsformat B

Bezeichnung	Einweihung des Weges
Kurzbeschreibung	Vor-Ort-Termin mit Stadträtin, Band wird durchschnitten, Ansprache
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	Anwohnerinnen und Anwohner der Cité Foch und der Nimrodtstraße
Wann und wo kann man sich einbringen?	Ca. 2. Quartal 2026, Projektort
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Postwurfsendung, Ankündigung in Printmedien, Kontakt über WoBauGesellschaften, Mailingliste Interessierte
Was ist der Entscheidungsspielraum?	entfällt
Wie werden die Ergebnisse der Beteiligung genutzt?	entfällt
geschätzter Aufwand	Der notwendige finanzielle und personelle Aufwand wird durch die Abt. Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr Reinickendorf abgedeckt.

f) **Gesamtkosten der Beteiligung**

Ist noch zu ermitteln



g) Welche anderen Akteure werden bei der Planung mit einbezogen?	Beteiligte Ämter des Bezirks und der Senatsverwaltung Eigentümerinnen und Eigentümer angrenzender Grundstücke/ Wohnungsbaugesellschaften Cité Foch
h) Gibt es selbstorganisierte Beteiligung? Wenn ja, wie wird mit ihr umgegangen?	Nicht bekannt
i) Dokumentation der Ergebnisse der Beteiligung und Rückmeldung	Die Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger werden bei der weiteren Planung berücksichtigt: <ul style="list-style-type: none">- die Ergebnisse des Vor-Ort-Termins (Herbst 2024) werden dokumentiert- Wünsche der Bürgerinnen und Bürger werden in den weiteren Planungsphasen geprüft. Die Abwägung wird dokumentiert (zeitnah).
11. Verantwortliche Stelle(n) für das Beteiligungsverfahren	Abt. Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Stadtplanungsamt, FG Stadtgrün, Susanne Fuchs, susanne.fuchs@reinickendorf.berlin.de , 90 294 3153
12. Stand der Aktualisierung	26.03.2024

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung

Scharnweberstraße 55a

team@mein-reinickendorf.de

Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf

Sebastian Meier, Beteiligungscoordination

Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de

Tel. +49 30 90294-5211